



An die
Hochschule für Angewandte Wissenschaften St. Pölten GmbH
Kollegiumsleitung der Hochschule für Angewandte Wissenschaften St. Pölten
Campus-Platz 1
A – 3100 St. Pölten

Antrag auf Nostrifizierung

Bitte leserlich in Blockschrift vollständig ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen.

I. Antrag
Ich, (Vor- und Nachname, akademischer Grad) _____, beantrage
a) die Nostrifizierung (akademische Anerkennung) meines an der (Hochschule, Staat) _____ erworbenen Studienabschlusses der (Studienrichtung, Studienkennzahl) _____ als gleichwertig mit dem an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften St. Pölten (USTP) durchgeführten Bachelorstudiengang
☐ Physiotherapie ☐ Diätologie
☐ Gesundheits- und Krankenpflege ☐ Soziale Arbeit
b) in eventuelle die Bekanntgabe der Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die auf die volle Gleichwertigkeit fehlen.

II. Angaben	
1. Angaben zur antragstellenden Person	
Sozialvers.-Nr., Geburtsdatum	
Staatsbürgerschaft	
Zustelladresse	Straße, Nr.
	PLZ, Ort
	Staat
E-Mail	
Telefon	

2. Angaben zur Schulbildung der antragstellenden Person	
Name der Schule/Institution, deren Abschluss den Hochschulzugang ermöglichte	
Adresse der Schule/Institution	Straße, Nr.
	PLZ, Ort
	Staat

Positiv abgeschlossen mit	☐ Reifeprüfung (Matura) ☐ Berufsreifeprüfung ☐ Studienberechtigungsprüfung ☐ Sonstiges (zB. Berufs-, Fach-, Handelsschule)
---------------------------	---

3. Angaben zur Hochschulbildung der antragstellenden Person		
Name der Hochschule (Universität, FH)		
Adresse der Hochschule	Straße, Nr.	
	PLZ, Ort	
	Staat	
Studienrichtung		
Studienzeit (Beginn – Ende: TT.MM.JJJJ)		
Erworbener akademischer Grad		

4. Angaben zur Erforderlichkeit der Nostrifizierung für die antragstellende Person	
in Österreich angestrebte Berufsausübung	☐ als Physiotherapeut*in ☐ als Diätologe*Diätologin ☐ als Diplomierte*r Gesundheits- und Krankenpfleger*in ☐ als Sozialarbeiter*in in der Kinder- und Jugendhilfe ☐ Sonstiges: _____
in Österreich angestrebte Ausbildung	☐

III. Unterlagen
Alle im Folgenden angeführten Unterlagen sind dem vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Antrag in Kopie (beglaubigte Abschrift) beizulegen, die Abschluss- bzw. Diplomurkunde ist zudem im Original vor Ort vorzuweisen. Auf Verlangen ist jedes Dokument im Original vorzulegen. Von fremdsprachigen Urkunden sind deutsche Übersetzungen <u>einer*eines zertifizierten Dolmetscherin*Dolmetschers</u> vorzulegen. Sämtliche nicht in Österreich ausgestellte Urkunden müssen, sofern dies gemäß völkerrechtlichen Vereinbarungen erforderlich ist, beglaubigt sein (<u>diplomatische Beglaubigung</u>). Mit diesem Antrag auf Nostrifizierung hat der*die Antragsteller*in 1. den Reisepass, 2. im Original vorzulegen und als notariell beglaubigte Abschrift zu übermitteln: a. die Urkunde über den Abschluss des ausländischen Studiums, welches Gegenstand der Nostrifizierung sein soll, in Originalsprache mit allenfalls erforderlicher diplomatischer Beglaubigung, sofern völkerrechtliche Abkommen keine Befreiung vorsehen, b. eine autorisierte deutsche Übersetzung der Urkunde über den Abschluss des ausländischen Studiums, welches Gegenstand der Nostrifizierung sein soll, mit allenfalls erforderlicher diplomatischer Beglaubigung, sofern völkerrechtliche Abkommen keine Befreiung vorsehen, c. die Urkunde über die allgemeine Universitätsreife (§ 64 UG 2002) in Originalsprache mit allenfalls erforderlicher diplomatischer Beglaubigung, sofern völkerrechtliche Abkommen keine Befreiung vorsehen, d. eine autorisierte deutsche Übersetzung der Urkunde über die allgemeine Universitätsreife (§ 64

UG 2002) mit allenfalls erforderlicher diplomatischer Beglaubigung, sofern völkerrechtliche Abkommen keine Befreiung vorsehen;

3. als Fotokopie zu übermitteln:

- a. sämtliche Nachweise (wie insbesondere Studienplan, Studienbuch, Studienführer, Prüfungszeugnisse, wissenschaftliche und/oder praktische Arbeiten, Abschlussbescheinigungen, u.a.) über das an der anerkannten ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung absolvierte Studium in Originalsprache
- b. sämtliche Nachweise (wie insbesondere Studienplan, Studienbuch, Studienführer, Prüfungszeugnisse, wissenschaftliche und/oder praktische Arbeiten, Abschlussbescheinigungen, u.a.) über das an der anerkannten ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung absolvierte Studium als autorisierte deutsche Übersetzung,
- c. einen Nachweis über ausreichende Deutschkenntnisse auf mindestens B2-Niveau (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen) in deutscher Sprache,
- d. einen tabellarischen Lebenslauf in deutscher Sprache,
- e. die Abschlussarbeit (Diplom- oder Bachelorarbeit) in Originalsprache,
- f. eine Inhaltsangabe (Abstract) der Abschlussarbeit (Diplom- oder Bachelorarbeit) in deutscher Sprache sowie

4. fakultativ als Fotokopie:

- a. einen Nachweis über den Status der ausländischen Bildungseinrichtung als anerkannte ausländische postsekundäre Bildungseinrichtung (z.B. www.anabin.de, ENIC NARIC Austria www.aais.at, u.a.)

IV. Bestätigung und Hinweise

Ich versichere mit meiner Unterschrift glaubhaft,

- dass die Nostrifizierung für die Aufnahme der von mir angestrebten beruflichen Tätigkeit oder für die Fortsetzung meiner Ausbildung in Österreich zwingend notwendig ist und
- dass derzeit an keiner österreichischen Behörde oder anderen (Fach-)Hochschule ein Nostrifizierungsantrag gleichen Inhalts anhängig ist und bearbeitet wird.

Sofern die Gleichwertigkeit der betreffenden in- und ausländischen Studienabschlüsse grundsätzlich gegeben ist und nur einzelne Ergänzungen auf die volle Gleichwertigkeit fehlen, habe ich als antragstellende Person das Recht, diese von der Kollegiumsleitung bekanntgegebenen Lehrveranstaltungen und Prüfungen als außerordentliche*r Studierende*r an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften St. Pölten zu absolvieren. Mit meiner Unterschrift nehme ich zu Kenntnis, dass für den Besuch einzelner Lehrveranstaltungen als außerordentliche*r Studierende ein Studienbeitrag und ÖH-Beitrag vorgeschrieben wird.

Mit meiner Unterschrift nehme ich weiters zu Kenntnis, dass die Nostrifizierungstaxe in Höhe von Euro 150,00 zu entrichten ist. Diese wird im Zuge des Verfahrens von der Hochschule für Angewandte Wissenschaften St. Pölten vorgeschrieben.

Datum, Ort

Unterschrift (Antragsteller*in)